

Epidemiologische Information für den Monat Mai 2021

(4 Meldewochen vom 03.05. – 30.05.2021)

Borreliose

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 0,44 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwerts (0,64 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In allen Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein Ansteigen der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (1,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese etwas (- 14 %) darunter. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Mai wurden 7 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Es verstarb ein 79 Jahre alter Mann an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat Mai entfielen 17.912 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 110 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Rückgang um etwa die Hälfte (- 53 %) gegenüber dem Vormonat April entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 40-Jährigen und der 50- bis unter 60-Jährigen (jeweils 17 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen lag weiter bei 11 %.

Es verstarben 156 Männer und 113 Frauen im Alter zwischen 30 und 100 Jahren an den Folgen der Erkrankung. Dies entspricht einer Infektionssterblichkeit von 1,5 %.

Ausbrüche wurden überwiegend im Zusammenhang mit Kitas und Schulen sowie Arbeitsteams erfasst. In Seniorenheimen kam es nur noch zu wenigen Erkrankungsgeschehen.

FSME

Bei den 4 übermittelten Erkrankungen handelte es sich um einen 4-jährigen Jungen sowie Erwachsene im Alter zwischen 29 und 78 Jahren, von denen keiner bisher gegen FSME geimpft war. In zwei Fällen war ein stationärer Aufenthalt nötig. Die Betroffenen gaben an, sich während der Inkubationszeit in ihrem Wohnumfeld (LK Bautzen, LK SSOE bzw. SK Dresden) aufgehalten zu haben. Die Infektionen wurden serologisch bestätigt.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Die im Mai übermittelten Fälle betrafen 2 Männer (67 und 90 Jahre alt) sowie eine 84-jährige Frau. Der Nachweis von *Haemophilus influenzae*, darunter einmal Kapseltyp f gelang jeweils aus der Blutkultur.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kamen 5 Erkrankungen (*Bordetella pertussis*) zur Meldung. Betroffen waren 3 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 34 und 76 Jahren. Eine Person war vollständig gegen Pertussis geimpft. Weiterhin wurde ein Keimträger von *Bordetella parapertussis* übermittelt, bei dem das klinische Bild unvollständig ausgeprägt war.

Legionellose

Bei den 2 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um Männer im Alter von 61 bzw. 62 Jahren. Die Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle.

Listeriose

Die 2 im Mai erfassten Listeriosen betrafen männliche Patienten im Alter von 59 und 70 Jahren. Es gelang der Erregernachweis aus Blut bzw. in einem Fall mit meningitischem Verlauf aus Liquor.

Malaria

Ein 56-jähriger Mann erkrankte nach der Rückkehr von einem einjährigen Aufenthalt in Kamerun an einer Malaria tropica.

Meningoenzephalitis, viral

Es wurde eine durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitis übermittelt. Dabei handelte es sich um einen 46-jährigen Mann. Der Nachweis der Infektion gelang aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 5 Infektionen erfasst. Betroffen waren 3 Frauen und 2 Männer im Alter zwischen 64 und 78 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 2 Wundinfektionen übermittelt. Betroffen waren eine 15-Jährige sowie ein 33-jähriger Mann. Weitere Angaben waren nicht verfügbar.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im Mai um 116 % gegenüber dem Vormonat. Mit 193 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 1,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit dennoch deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (1,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurde lediglich eine Häufung aus einem Seniorenheim übermittelt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 4 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um Erwachsene (2 Männer, 2 Frauen) im Alter zwischen 60 und 90 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen jeweils aus der Blutkultur. Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Tularämie

Ein 38 Jahre alter Mann erkrankte mit Lymphknotenschwellung. Die Infektion wurde serologisch bestätigt. Eine mögliche Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Mai 6 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 69 bis 84 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Escherichia coli	3	Sepsis, Urosepsis
Staphylococcus spp.	3	Pneumonie, Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Mai 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht Mai 2021 und kumulativer Stand 1. – 21. Meldewoche (MW) 2021

2021 – Stand 21.06.2021

2020 – Stand 01.03.2021

	Mai		kumulativ			
	18. - 21. MW 2021		1. - 21. MW 2021		1. - 21. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis			2		8	
Adenovirus-Enteritis	48		194		549	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	69		255		703	
Adenovirus-Konjunktivitis	1		1		18	
Amöbenruhr	2		12		19	
Astrovirus-Enteritis	11		32		520	
Borreliose	71		258		310	
Campylobacter-Enteritis	268		1.365	1	1.151	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	295		1.642		1.662	
Clostridioides difficile-Enteritis	197		1.097		1.195	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	7	1	42	7	56	18
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	17.912	269	142.037	3.948	5.265	226
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			1	1	2	1
Denguefieber					8	
Diphtherie			3			
Echinokokkose			1		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	9		23		30	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	20		72		76	
Enterovirusinfektion	14		55		450	
Escherichia coli-Enteritis	80		169		231	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	4		6		1	
Gasbrand					3	1
Giardiasis	6		49		66	
Gonorrhoe	49		330		282	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	139		932		921	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	3		5		21	3
Hepatitis A					1	
Hepatitis B	2		7		7	
Hepatitis C	9		67		78	1
Hepatitis D	14		60		70	
Hepatitis E			1		1	
Herpes zoster	102		518		791	
Influenza			30		20.256	58
Keuchhusten	5		12		120	
Kryptosporidiose	5		30		25	
Legionellose	2		18	2	25	2
Listeriose	2		17		25	6
Malaria	1		5	1	5	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					1	
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	5		22	1	48	4
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	2		25		40	
Mumps			3		2	
Mycoplasma hominis-Infektion	53		581		383	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	13		76		487	

	Mai		kumulativ			
	18. - 21. MW 2021		1. - 21. MW 2021		1. - 21. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Norovirus-Enteritis	193		475		2.597	4
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	27		32		266	
Paratyphus					2	
Parvovirus B19-Infektion	6		12		38	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	4		32	2	142	1
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	9		38	1	54	1
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	5		11		2.935	4
Rotavirus-Erkrankung	44		176		629	1
Röteln					1	
Salmonellose	44		170		265	
Scharlach	6		35		695	
Shigellose					9	
Skabies	31		34		60	
Syphilis	10		120		93	1
Toxoplasmose			9		17	
Tuberkulose	10		52		53	
Tularämie	1		2		2	
Typhus abdominalis					2	
Windpocken	20		153		581	
Yersiniose	23		94		132	
Zytomegalievirus-Infektion	26		166		195	
angeborene Infektion			1		10	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		6		27		43

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
3) Community-Acquired
4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).